

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

11.10.1894 - Heinrich Bulthaupt: Aus der Ferne.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater.

Donnerstag, den 11. October 1894.

12. Vorstellung im Abonnement.

Aus der Ferne.

Lustspiel in 1 Act von H. Vauthaupt.

Regie: Herr Director Fischer.

Personen:

Julius Scheller	Herr Fischer.
Vieschen, seine Tochter	Fräul. Jacobi.
Amalie, seine Schwester	Fräul. Ungar.
Hofrath Dr. Ferdinand Reimarus	Herr Knorr.
Hans, sein Sohn, Maler	Herr Lettinger.
Frau Hinge, Gärtnersfrau	Frau Brandhorst.
Paul, ihr Sohnchen	Willi Danneberg.
Die Köchin	Fräul. Born.
Das Stubenmädchen	Fräul. Wollmar.
Der Kutsher	Herr Stolle.

Ort der Handlung: Schellers Sommerwohnung in Norddeutschland. Zeit: Gegenwart.

Hierauf:

Die beiden Reichenmüller.

Poße mit Gesang in 4 Acten von Anton Anno. Musik von Ed. Bach.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Reichenmüller, Fabrikbesitzer	Herr Seyberlich.
Ulrike, seine Frau	Fräul. Ungar.
Willi, beider Sohn	Herr Lettinger.
Michael Blaamer, Kaufmann aus Amsterdam	Herr Seydelmann.
Viesbeth, dessen Tochter	Frau Droeßcher.
August Knoche, Steinklopfer	Herr Blumenreich.
Barbara, dessen Frau	Frau Olbrich.
Elise, deren Tochter	Fräul. Trimbach.
Lunger, Fabrikführer	Herr Weyrauther.
Eduard Bucher, Commis } bei Reichenmüller	Herr Glodius.
Balthasar, Diener	Herr Olbrich.
Sophie, Kammermädchen }	Fräul. Grigo.
Bohrmann, Bahnhofszapfen	Herr Zahn.
Bemmenchen, Weichensteller	Herr Reicher.
Ein Arbeiter	Herr Brandhorst.
Fabrikarbeiter. Landleute.	

Zwischenacts-Musik:

1. „Gruß aus Hannover“, Marsch von Pauling. 2. Zweite Fackelpolonaie von Manns. 3. „Durch's Telephon“, Polka von Strauß. 4. „Stiefmütterchen“, Gavotte von Eisenberg. 5. „Brautwalzer“ von Waldteufel.

Nach dem 1. Stück und nach dem 2. Acte des 2. Stückes findet je eine längere Pause statt.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelpfad II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumstoge I. Rang (Vorderst.)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumstoge I. Rang (Hinterst.)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vorderst.)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Logensitz „ (Hinterst.)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetst.	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Anmeldungen zum Abonnement auf die im Theater stattfindenden 8 Hofcapellconcerte, werden am Freitag, den 12. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr, sowie am Sonnabend, den 13. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse, Eingang Gartenseite, entgegen genommen; die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre bisherigen Plätze das Vorzugsrecht; nach Ablauf dieser Frist wird am Sonnabend, den 13. d. Mts., Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr, daselbst über die nicht belegten Plätze anderweitig verfügt werden. Der Abonnementpreis beträgt 16 M. für den Sitz und sind die Billets beim Abschluß des Abonnements in Empfang zu nehmen.

Im Theater gefunden: 1. Ein Portemonnaie mit Inhalt. 2. Eine Broche. 3. Zwei Taschentücher.

Freitag, den 12. October 1894: Krieg in Frieden, Lustspiel in 5 Acten von G. v. Meyer und Fr. v. Schönthan.

